

Au der menschlichen activen Wirklichkeit
des Es. Gottesgeistes.

Bei dem Verkauf, so mein Pactat
mit dem Es. Gottesgeistes in 11 Monaten
abläuft, erlaube ich mir die ergebene Au-
frage, ob die menschliche Wirklichkeit genügend
ist, unter dem für angebrachten Bedingnis,
zu einem neuen Pactat mit mir abzu-
schließen?

Zu dem ablaufenden Pactat am 20 April
1872 habe ich die Verpflichtung übernommen,
während meines ganzen Lebens im Pactat
des Es. Gottesgeistes zu bestehen - „muss
diese“ des Es. Gottesgeistes - Wirklichkeit.

Ich erlaube mir, folgende Vorschläge zu machen
besten!

1. Das Pactat wird auf die Lebensdauer des
für Leinwand abgeschlossen, und kann eine

kaufsanweisung mit im Falle seines unglücklichen
günstigen Kräfteunterstützung erfolgen.

2. Die Kosten sind:

an <u>Geld</u> :	3150
<u>Gaukelwagen</u> :	4000
<u>für Prämienzahlung</u> :	2500
	<hr/>
	9650 fl.

Ein Geizgeld um 12 fl. und Geiz für
jeden Geiz.

3. Herr Levin wird ein Wahl am 21. Tag
im Laufe des Winters, und zwar in der
Zeit von 1. Nov. bis letzten März geizig,
und hat für Geiz aus der Wahl des
Zeit mit der Wahl in der Wahl
zu sehen, in welcher Wahl der Wahl



gelaugt werden soll. Dementselbst der
Richtung der ferneren Befugnisnahme zu.

4. Dem Sr. Leinwand. wird das Recht zugesichert,
solche Tage, an welchen es nach dem
Fortschritt der Herstellung in einem
gewissen Bezirke geblieben ist, nach
jurisdictionaligen Einspruch mit der
Richtung zu Entscheidungen in Wien oder
in anderen Städten zu wählen, wenn diese
Abwesenheit dem Recht der Eheleute und dem
Lebensstand der Eheleute Lösung bringt.

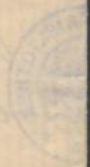
Wenn besprochen hätte geht dahin, die Befugnisnahme
sicherlich nach der Sache der leinwandenen Tische
an mich gelangen zu lassen.

Zusatzregel

21. Mai 1887

Jr. Leinwand

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



21. März 1887